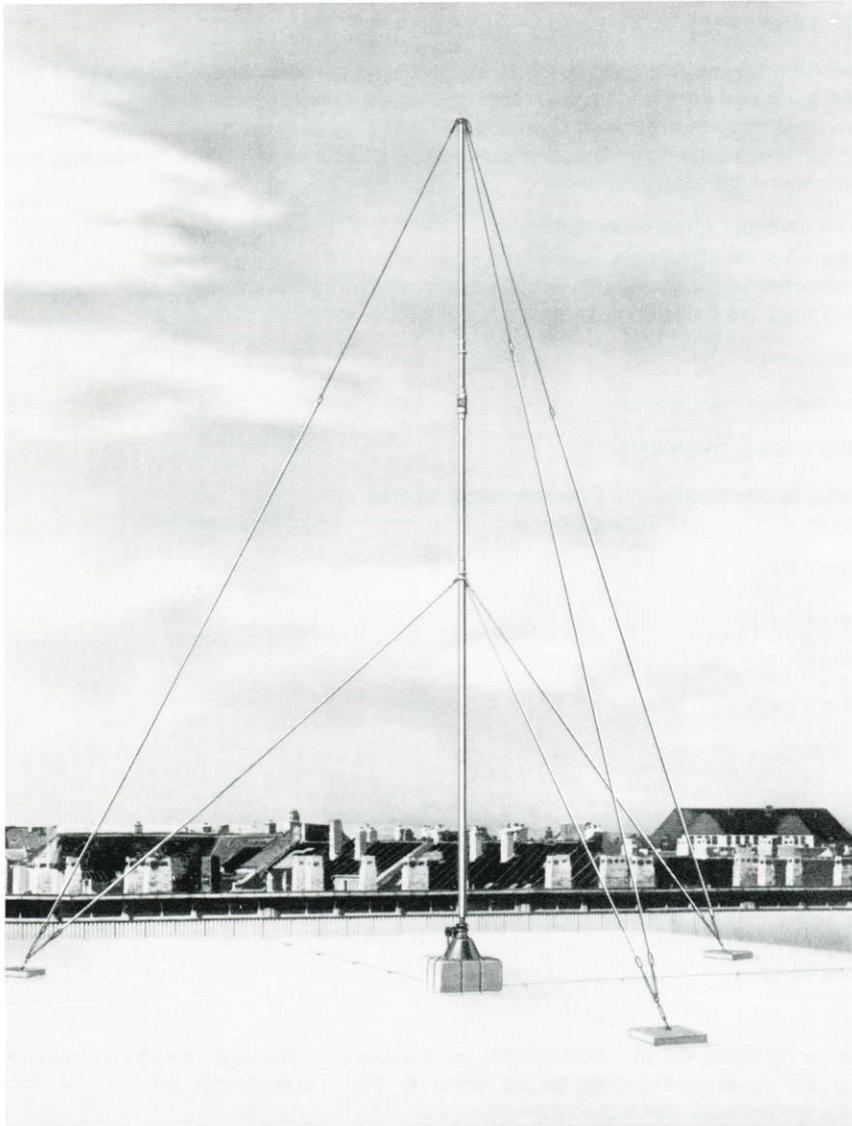




Empfänger Peiler

Ortsfeste Allwellen- Rundempfangs- antenne A 162/1

Informationsblatt IB 801



Allwellen-Rundempfangsantenne A 162/1 auf einem Betondach

3-8275.2

Verwendungszweck

Die ortsfeste Allwellen-Rundempfangsantenne A 162/1 ist für den Empfang im Kurz-, Mittel- und Langwellenbereich bestimmt. Das Horizontaldiagramm ist kreisförmig und das Vertikal diagramm cosinusförmig. Die Antenne eignet sich daher besonders für den Rundempfang

von Bodenwellen und Raumwellen aus größeren Entfernungen, da diese mit kleinem Einfallswinkel am Empfangsort eintreffen.

In Verbindung mit elektronischen Antennenverteilern können mehrere Empfänger von einer A 162/1 gespeist werden.

Ausführungsarten

Die Allwellen-Rundempfangsantenne A 162/1 wird in drei Ausführungsarten geliefert, die sich durch den Frequenzbereich unterscheiden:

Typ A 162/1-L mit ATR 3800/60 für den Frequenzbereich von 10 bis 1800 kHz,

Typ A 162/1-K mit ATR 150/60 für den Frequenzbereich von 1,6 bis 30 MHz,

Typ A 162/1-LK mit WE 122 mit zwei HF-Ausgängen für die Frequenzbereiche 10 bis 1800 kHz und 1,6 bis 30 MHz.

Besondere Merkmale

Annähernd konstanter Fußpunkt widerstand an der HF-Ausgangsbuchse.

Runddiagramm in der Horizontalebene.

Keine Einbrüche im Vertikal diagramm, daher für Feidstärkemessungen eichbar.

Wenige Einzelteile, geringes Gewicht und kleiner Platzbedarf.

Überspannungsschutz für das Antennenkabel durch Grobfunkstrecke und Überspannungsableiter sowie gleichstrommäßige Erdung der Antenne.

Montage und Auswechseln der Einbauplatten mit Antennenübertrager ohne Löt kolben möglich.

Klimafest, Antennenübertrager in spritzwasserdichtem Gußgehäuse, Dachkapazität aus nichtrostendem Stahl und Abspannseile aus verrottungsbeständigem Kunststoff.

Konzentrische Anschlußkabel, daher keine Störaufnahme der Zuleitung.



Technische Angaben

Frequenzbereich:	je nach Antennen-Anschlußgerät
Typ ATR 150/60:	1,6 MHz bis 30 MHz
Typ ATR 3800/60:	10 kHz bis 1800 kHz
Typ WE 122:	2 Ausgänge mit den Bereichen 1,6 MHz bis 30 MHz und 10 kHz bis 1800 kHz
Welligkeit (an einem Anschlußkabel mit 60 Ω Wellenwiderstand):	s < 2 zwischen 6 MHz und 25 MHz s < 3 über 25 MHz Zwischen 1,6 und 6 MHz ist der Verlauf des Eingangswiderstandes am Ausgang zum Anschlußkabel ähnlich dem einer Serienschaltung aus einem ohmschen Widerstand von 25 Ω und einer Kapazität von 450 pF. Im Mittel- und Langwellenbereich ist der Eingangswiderstand am Ausgang zum Anschlußkabel ähnlich dem Blindwiderstand einer Kapazität von 10 000 pF.
Nutzhöhe:	0,5 bis 4 m bei 1,6 MHz bis 30 MHz, etwa 0,5 m bei 10 kHz bis 1800 kHz (gemessen am Ausgang zum Anschlußkabel als Verhältnis der doppelten Klemmenspannung bei Belastung mit 60 Ω zur Feldstärke mit Einfallswinkel 0°)
Horizontaldiagramm:	kreisförmig
Vertikaldiagramm:	annähernd cosinusförmig
HF-Kabelanschluß:	HF-Buchse 6/16 BN 4272
Blitzschutz:	durch Funkenstrecke und Überspannungsableiter (gleichstrommäßige Erdung über die Transformatoren im Mastunterteil)
Antennenhöhe mit Mastfuß:	etwa 8,9 m
Mastdurchmesser	
unteres und mittleres Teil:	etwa 60 mm
oberes Teil:	etwa 50 mm
Abspannkreis:	$\geq 7 \text{ m } \phi$
Gewichte	
Antennenmast:	etwa 17 kg
Antenne komplett (bestehend aus Mast, Antennenfuß mit Anschlußgerät, Abspannseilen, Gegengewicht und Erdpfählen):	etwa 56 kg

Die technischen Daten einer vertikal polarisierten, gegen Erde erregten Antenne, wie der Allwellen-Rundempfangsantenne A 162/1, unterliegen infolge der Umgebungseinflüsse gewissen Abweichungen.

Weitere Angaben finden Sie in unserer Kurzbeschreibung KB 175.